



Art.-Nr.: G 418	<b>Oleum Aurantii Floris artific.</b> <b>Künstliches Orangenblütenöl, Oleum Neroli artific.</b>
1. <u>Definition</u>	Hauptinhaltsstoffe: Linalool Linalylacetat Limonen Benzoethanol Citronellol Methylantranilat Terpineol
<b>2. <u>Qualitätsdaten</u></b> 2.1. <u>Eigenschaften</u> 2.1.1. Aussehen 2.1.2. Geruch / Geschmack 2.1.3. Löslichkeit / Mischbarkeit 2.2. <u>Identität</u> 2.2.1. Dünnschichtchromatographie Untersuchungslösung Referenzlösung Stationäre Phase Fließmittel Laufstrecke Detektion Auswertung  2.3. <u>Reinheit</u> 2.3.1. Dichte (g/ml) 2.3.2. Brechungsindex 2.3.3. Optische Drehung	Klare, gelbe Flüssigkeit. Typischer, aromatischer Geruch nach Orangenblüten. 1 : 1 löslich in Ethanol 80 % R.  0,1g Öl in 10 ml Ethanol 96% R; 10 µl auftragen. 5 µl Methylantranilat R, 10 µl Linalool R und 20 µl Linalylacetat R in 10 ml Ethanol 96% R; 10 µl auftragen. Kieselgel 60 F <sub>254</sub> Toluol R : Ethylacetat R       85:15 15 cm UV 365 nm, Anisaldehyd-Reagenz R Vor dem Besprühen ist im UV 365 nm im Chromatogramm der Referenz- und Untersuchungslösung jeweils die blau fluoreszierende Methylantranilat-Zone im unteren Drittel zu sehen. Nach dem Besprühen und Erhitzen auf 105 °C zeigt sich im Chromatogramm der Referenzlösung im Tageslicht als untere Zone das Linalool (violett) und etwa in der Mitte das Linalylacetat (violett). Im Chromatogramm der Untersuchungslösung sind auf gleichen Höhen entsprechende Zonen zu erkennen. Weitere Zonen können vorhanden sein.
3. <u>Hinweis</u>	Sofern keine Angaben gemacht werden, erfolgen die Prüfungen nach den Methoden des jeweils gültigen Arzneibuchs.
4. <u>Literatur</u>	Ph.Helv. 8 (Bitterorangenblütenöl) Ph.Eur. (Bitterorangenblütenöl, DC)